

In Erste Hilfe ausbilden



freeworldmaps.net/de/niedersachsen/niedersachsen-karte.jpg

Nachdem der Landesverband während der Corona-Pandemie bereits neue Wege mit dem Einzug von digitalisierten Angeboten in der Erste-Hilfe-Aus- und Fortbildung gegangen ist, ging es für den zuständigen Fachbereich im Jahr 2022 auch um die Suche neuer Standorte für die Aus- und Fortbildung der Erste-Hilfe-Ausbilder und Betriebsanleiter.

Für die Ausbildung neuer Auszubildender für die Erste Hilfe entstand ein buntes Potpourri an Seminaren. Im Februar startete in Kooperation mit dem Kreisverband Diepholz eine Komplettschulung in Barrien (Syke). Da dem Kreisverband für die Schulung zu dem Zeitpunkt lediglich ein größerer Schulungsraum in der dortigen Pflegeeinrichtung zur Verfügung stand, war neben den hohen Corona-Auflagen auch ein besonderes Maß an Rücksichtnahme und Diskretion gefordert.

Die nächsten Schulungen fanden dann im Seminar- und Tagungszentrum in Hannover-Misburg statt. Zwei weitere Schulungen wurden in den Häusern des Jugendrotkreuzes in Einbeck durchgeführt, auch Räumlichkeiten des DRK-Regionsverbandes Hannover in Laatzen wurden genutzt. In 2023 können weite Teile der Bildungsveranstaltungen in Seminar-



Brigitte Hiss/DRK

hotels durchgeführt werden, was sowohl von den Dozierenden als auch den Teilnehmenden sehr begrüßt wird.

Insgesamt konnten 75 neue Erste-Hilfe-Ausbildende für die Kreisverbände geschult werden, 50 Auszubildende wurden in das Unterrichtsprogramm „Erste Hilfe am Kind“ eingewiesen und 175 Auszubildende wurden turnusgemäß fortgebildet.

Der Fachbereich bietet weiterhin E-Learning an

Die Fortbildungen finden vorwiegend im bewährten zwei-tägigen Format in Präsenz an den Wochenenden statt. Alternativ hierzu wird eine Onlineveranstaltung mit anschließender eintägiger Präsenzveranstaltung angeboten. 90 Auszubildende konnten so online in Teile des Kursprogramms „Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten (EHSI)“ eingewiesen werden. Dieses Programm wird durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über Fördermittel finanziert und soll Menschen jeden Alters und verschiedener Lebensbereiche zur Steigerung der Resilienz in außergewöhnlichen Notlagen befähigen.

Weiterhin wurden 300 Teilnehmende in der Durchführung von Antigen-Schnelltests für ihre Betriebe geschult.



114.008 Teilnehmende an DRK-Erste-Hilfe-Kursen in Niedersachsen